

 Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Petschaft</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Archäologie / Post</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>2018.956</td></tr></table>	Object:	Petschaft	Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de	Collection:	Archäologie / Post	Inventory number:	2018.956
Object:	Petschaft								
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de								
Collection:	Archäologie / Post								
Inventory number:	2018.956								

Description

Diese Petschaft besteht aus einem Schaft und einer dreipassartigen Handhabe. Der Siegelstempel hat eine Wappenkartusche. Sie zeigt ein vom Betrachter nach links schreitendes Tier. Das Wappen ist von einer Helmdecke umrahmt. Darüber ist ein Spangenhelm zu erkennen, der mit einer Helmzier aus Straußenfedern oder Blumen besteckt ist.

Durch starke Korrosion sind Teile des Wappens nur noch undeutlich zu erkennen. Darum ist die Zuordnung zum "Herzogtum Westfalen", wie in der beiliegenden Beschriftung angegeben, fraglich. Es könnte sich um ein Wappen mit einem Wolf und Pfauenfedern auf dem Helm handeln, wie beim Wappen der Familie von Asseburg. Es könnte aber auch eine Darstellung eines Hundes sein.

Das Objekt wurde in den 1980er Jahren als Lesefund bei der Elsinger Warte in Geseke gefunden.

Basic data

Material/Technique:	Bronze / graviert
Measurements:	H 2,6 cm; B 1 cm; T/L 1,3 cm

Events

Created	When	1500
	Who	
	Where	
Found	When	1980s
	Who	
	Where	Geseke

Keywords

- Petschaft
- Seal
- Stamp seal